

a 44 - "prawda" warnt oesterreich vor ewg-anschluss

-mittagsmeldung

m o s k a u , 26. 10. (ap): die moskauer "prawda" hat am montag oesterreich unmissverstaendlich vor einem anschluss an die ewg gewarnt. gleichzeitig wurde der regierung in wien nahegelegt, sich staerker fuer eine gesamteuropaeische sicherheitskonferenz zu engagieren.

anlass des artikels im zentralorgan der sowjetischen kp ist der 15. jahrestag der proklamierung der aussenpolitischen neutralitaet oesterreichs, in diesen 15 jahren habe sich erwiesen, dass "nur die immerwaehrende neutralitaet und ihre strikte einhaltung die festigung der unabhaengigkeit oesterreichs sichern und die notwendigen voraussetzungen fuer den aufschwung der wirtschaft des oesterreichischen staates, fuer die staerkung seiner rolle auf internationalem gebiet schaffen koennen", schreibt das blatt.

die "prawda" faehrt fort, wenn man den von der republik oesterreich zurueckgelegten weg ueberblicke, bemerkte man all das positive, das die neutralitaetspolitik dem oesterreichischen volk gebracht habe, das blatt verweist auf den wirtschaftlichen aufschwung sowie auf die internationalen kontakte oesterreichs und vermerkt, dass der staatsvertrag und die oesterreichische neutralitaet auch die sowjetisch-oesterreichischen beziehungen positiv beeinflusst haetten. nicht nur die sowjetischen, sondern auch die oesterreichischen staatsmaenner vertraeten den standpunkt, dass diese beziehungen ein wichtiger faktor fuer die stabilisierung der lage in europa seien.

die zeitung bescheinigt oesterreich auch, dass es sich positiv zu dem gedanken der einberufung einer gesamteuropaeischen sicherheitskonferenz verhalten habe. sie faehrt jedoch fort: "gleichzeitig stellt die oesterreichische offentlichkeit nicht ohne grund fest, dass oesterreich bei der vorbereitung einer gesamteuropaeischen konferenz mehr selbstaendigkeit und initiative zeigen koennte, was seinem neutralen status entsprechen und zum wachstum seiner internationalen autoritaet beitragen wuerde." diese kreise, die ueber ein gefuehl fuer politischen realismus verfuegten, forderten von der regierung eine aktivere und energischere beteiligung an der vorbereitung einer solchen konferenz und betonten "mit recht", dass eine solche aktivitaet "die direkte pflicht" oesterreichs sei. (forts)+set